

Berlin – das ASG qualifiziert zum 10. Mal in Folge für das Bundesfinale

von Brigitte König

Mittwoch, 24. März, 5.34: Auf dem Crailsheimer Bahnhof starteten sechs Schülerinnen (Knöll – Wetzels – Hanselmann – Herrmann – Cisak – Linde) des Albert-Schweitzer-Gymnasiums mit ihren Betreuern, um sich auf den Weg zum Landesfinale des Schulsportwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ nach Willstätt (bei Kehl) zu machen. Altersbedingt mussten aus der letztjährigen Bundessiegermannschaft drei Spielerinnen durch jüngere ersetzt werden, sodass die Turnierstärke noch nicht eingeschätzt werden konnte.

Doch gleich beim ersten Spiel gegen die Gebhard-Müller-Schule aus Biberach konnte ein klarer 5:0-Sieg erreicht werden. Auch gegen das Adolf-Schmitt-Henner-Gymnasium aus Neckarbischofsheim wurde ein klarer Erfolg erzielt. Somit wurde das letzte Spiel in der Gruppe II/1 zu einem Endspiel gegen das Kreisgymnasium Bad Krozingen, denn auch diese Mannschaft hatte bis zu diesem Zeitpunkt bereits zwei Siege erzielt. Nach einem klaren 5:1-Sieg, der in dieser Höhe durch geschicktes Coaching des Satteldorfer Trainers Christian Hellenschmidt ermöglicht wurde, wurde wieder einmal (für Melanie Knöll, Verena Wetzels und Alisa Hanselmann bereits zum 6. Mal) die Fahrkarte für Berlin gelöst. Damit vertritt das Albert-Schweitzer-Gymnasium Crailsheim bereits zum 10. Mal in Folge die Landesfarben beim Bundesfinale im Tischtennis in Berlin (4.-8. Mai 2010).

Brünn – Das Tischtennispielen ging weiter

von Brigitte König

Während Jessica Herrmann und Rebecca Linde nach dieser Qualifikation zum Bundesfinale mit ihren Betreuerinnen die Heimfahrt nach Crailsheim antraten, stand für den Rest der Mannschaft die Nachfahrt über Karlsruhe – Stuttgart – München – Wien nach Brünn zur ISF-Schulweltmeisterschaft auf dem Programm. 56 Jungen – und Mädchenmannschaften wollten vom 25.-31. März in der mährischen Stadt um den Titel des Weltmeisters im Schulsportbereich oder im Bereich der Landesauswahlmannschaften kämpfen. Für Deutschland starteten neben den Crailsheimer ASG-Mädchen die Jungenmannschaft der Carl-von-Weinberg-Schule aus Frankfurt, einer Eliteschule des Sports. Auswahlmannschaften waren für Deutschland nicht am Start. In der Gruppenphase gelang den Crailsheimer Mädchen in einem spannenden Spiel ein 4:3-Sieg gegen die Spielerinnen aus der Türkei, bevor sie sich den stark aufspielenden Polinnen beugen mussten. Durch einen 6:1-Erfolg gegen Israel war der zweite Gruppenplatz und damit das Spiel um die Plätze 1-8 gesichert, während die Gruppendritten und –vierten im weiteren Verlauf des Turniers um die Plätze 9-16 kämpften. Durch einen 4:2-Erfolg über die Vertreterinnen des Gastgeberlandes Tschechien war für Melanie Knöll, Verena Wetzels, Alisa Hanselmann und Carolin Cisak ein nie erwarteter 6. Platz erreicht, über den sich mit den Spielerinnen ihre Betreuer Christian Hellenschmidt (Trainer), Brigitte König (Albert-Schweitzer-Gymnasium) und Helga Holz (Kultusministerium) sowie die nachgereisten Crailsheimer Fans freuten. Die weiteren Tage in Brünn, der zweitgrößten Stadt Tschechiens, wurden durch ein kulturelles Rahmenprogramm (Maccocia-Tropfsteinhöhle, Schloss Lednice), einen Tischtenniseinzelwettbewerb, den Abend der Nationen und den gemeinsamen Abschlussabend ausgefüllt.